Bedienungsanleitung

LIFAN-Benzinmotoren

92672, 92673, 92674, 92675, 92676, 92677, 92678, 92679, 92684, 92685, 92686, 92687

wiltec

Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!
Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.
Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.
Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.
Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.
Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

https://www.wiltec.de/contacts/

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

https://www.wiltec.de/docsearch

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**
Tel: +49 2403 55592–0
Fax: +49 2403 55592–15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Sicherheitshinweise

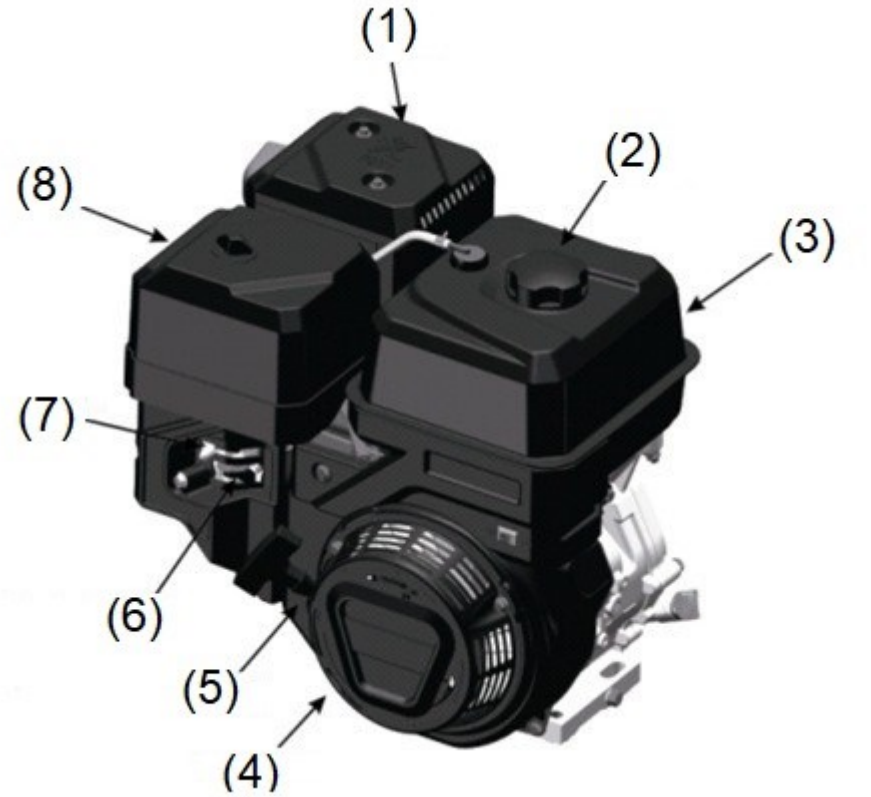
Bitte befolgen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Hinweise und Ratschläge, da es anderenfalls zu Beschädigungen am Gerät oder Verletzungen des Bedieners kommen kann.

- Stellen Sie sicher, dass der Motor nur in gut durchlüfteter Umgebung betrieben wird, da es ansonsten aufgrund der Abgase zu einer Gesundheitsgefährdung kommen kann.
- In der Nähe anderer Personen ist der Motor mit der gebührenden Sorgfalt zu betreiben. Vergewissern Sie sich, dass das Abgasrohr frei ist; es darf nicht abgedeckt, verstopft oder zugestellt sein.
- Vor dem Befüllen des Tanks mit Kraftstoff muss die Anlage grundsätzlich abgeschaltet werden.
- Der Tank darf nicht überfüllt werden.
- Sollte beim Befüllen Kraftstoff auf das Gerät verschüttet werden, ist dieser vor dem Start des Motors zu entfernen.
- Bei einem Ölwechsel ist darauf zu achten, dass die Verschlusskappe des Tanks geschlossen ist, damit kein Öl in den Benzintank gelangen kann.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe offener Flammen, entflammbarer oder explosiver Stoffe und Gase oder bei Funkenflug.
- Der Motor sollte min. 1 m Abstand zu Hauswänden oder anderen festen Einrichtungen haben.
- Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen und sich drehenden Teile abgedeckt sind.
- Während des Betriebs des Geräts heizen sich einzelne Bauteile wie der Auspuff auf. Berühren Sie sie nicht; es besteht Verbrennungsgefahr.
- Betreiben Sie das Gerät nur in einem sicheren Umfeld und halten Sie Kinder während des Betriebs von ihm fern.
- Betreiben Sie das Gerät nur auf einer geraden und festen Oberfläche. Steht das Gerät auf einer schiefen Oberfläche, kann Kraftstoff austreten.
- Ein größeres Gefälle (schräger Stand) kann auch bei vollem Ölstand die Schmierung des Getriebes negativ beeinflussen.
- Achten Sie beim Transport des Gerätes darauf, dass kein Kraftstoff austritt. Wir empfehlen, den Tank zu leeren und den Kraftstoffzulaufhahn abzusperren.

Achtung! Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist auf folgende Punkte zu achten:

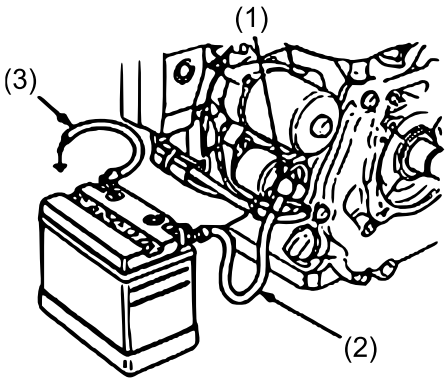
- Vergewissern Sie sich, dass alle Kraftstoffleitungen angeschlossen und fest verbunden sind, damit es nicht zu Undichtigkeiten kommen kann.
- Achten Sie darauf, dass alle Befestigungsschrauben und Muttern fest angezogen sind.
- Kontrollieren Sie den Kraftstoff- und Ölstand und falls nötig, füllen Sie Öl oder Kraftstoff nach.

Hauptbauteile



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Auspuff	5	Starterseilgriff
2	Tankdeckel	6	Kraftstoffhahn
3	Tank	7	Chokehebel
4	Kickstarter	8	Luftfilter

Batterieanschluss (optional)



Nr.	Bezeichnung
1	Startrelais
2	Positivleitung (+)
3	Negativleitung (–)

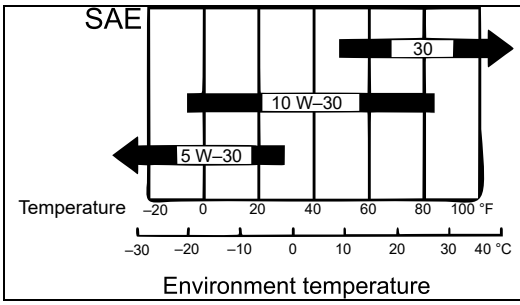
Die verwendete Batterie sollte mindestens 12 V und 18 A haben. Schließen Sie den Pluspol der Batterie mit einem geeigneten Kabel an die elektromagnetische Spule an, während der Minuspol mit der Motorhalterung, der Bodenschraube oder an einen beliebigen anderen Ort angeschlossen wird, der mit der Motorhalterung geerdet werden kann.

Stellen Sie sicher, dass die Batteriekabel fest angeschlossen sind und keine Korrosion vorhanden ist. Falls vorhanden, beseitigen Sie sie.

Achten Sie darauf, dass die Batteriekabel nicht in umgekehrter Reihenfolge angeschlossen werden.

Inbetriebnahme

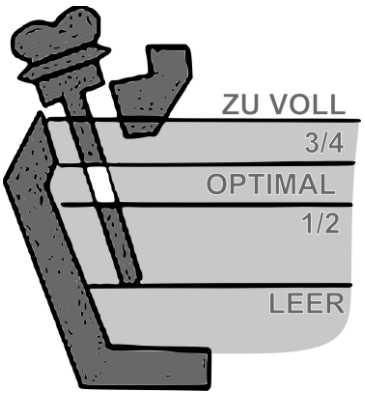
Der Motor wird ohne Betriebsstoffe ausgeliefert. Diese müssen vor dem ersten Start eingefüllt werden. Der Betrieb des Motors ohne Öl kann zu Beschädigungen des Motors führen. Starten Sie den Motor auf keinen Fall, wenn keine Betriebsstoffe eingefüllt sind.



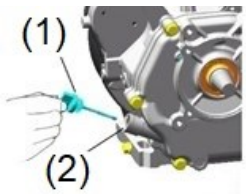
Falsches oder zu wenig Motoröl verkürzt die Lebensdauer des Motors und kann zu Leistungseinbußen führen.

Der Füllstand des Motoröls sollte bei stehendem Motor auf einer ebenen Fläche geprüft werden. Wir empfehlen die Verwendung von SAE 10 W-30.

Prüfen des Ölstands

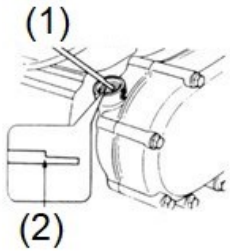


Prüfen Sie an Hand des Ölmessstabs **(1)** den Ölstand. Sollte der Ölstand zu niedrig sein, dann füllen bitte Öl nach **(2** = obere Grenzmarke).



Ölstand Kupplung (optional)

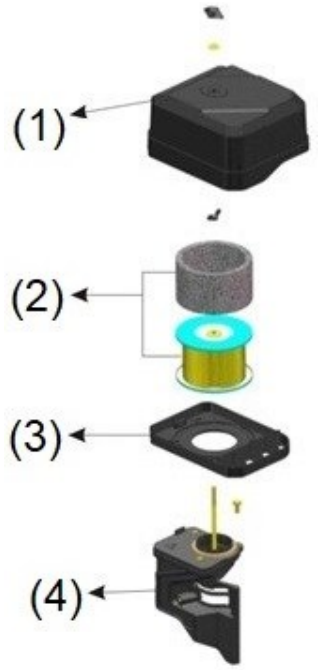
Für die Kupplung verwenden Sie bitte das gleiche Öl, das auch für den Motor verwendet wird. Die Kupplung hat ein Fassungsvermögen von etwa 1,1 ℓ.



Luftfilter

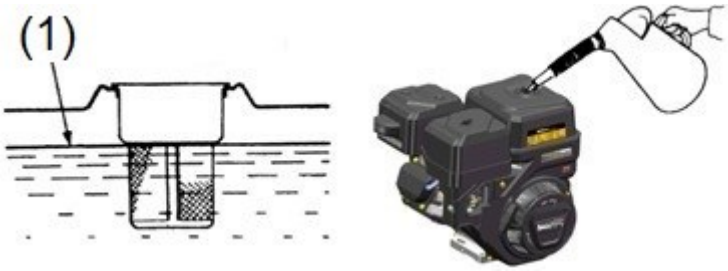
Der Luftfilter sollte regelmäßig gereinigt werden. Sollte eine Reinigung nicht ausreichen, muss das Filterelement ersetzt werden.

Achtung!
Lassen Sie den Motor niemals ohne Luftfilter laufen. Ein beschädigter oder stark verschmutzter Luftfilter kann zu Beschädigungen des Motors führen.



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Luftfilter	3	Luftfilter-Belüftungsdeckel
2	Filterelement	4	Luftfiltergehäuse

Kraftstoff und Kraftstofftank

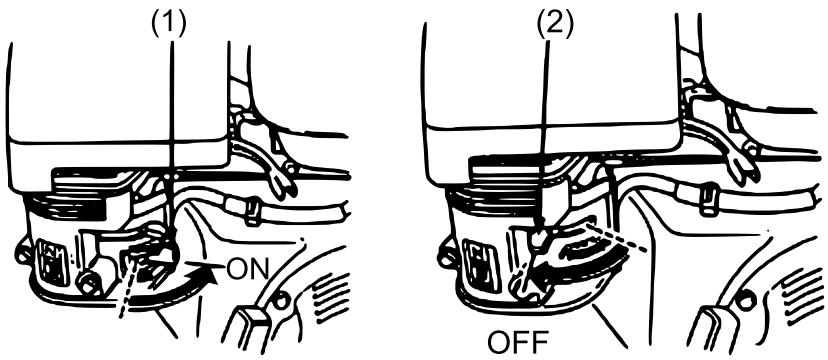


(1) = Kraftstoffobergrenze

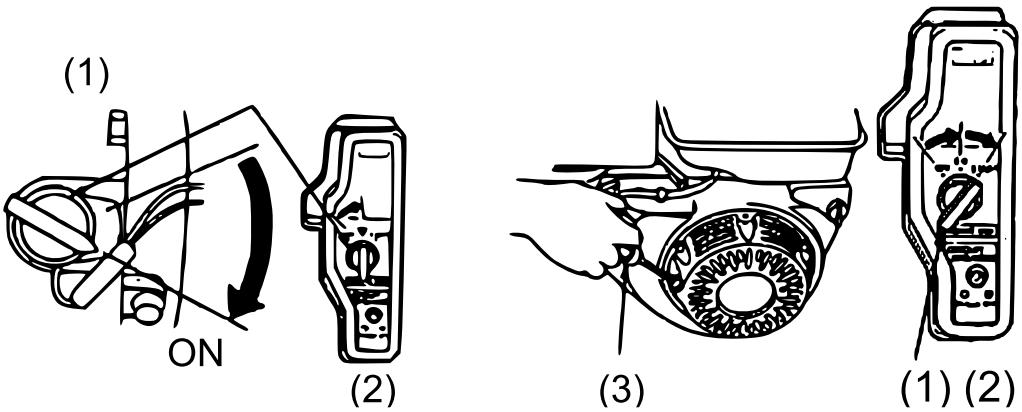
- Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl über 86. Die Verwendung bleifreien Benzins verringert die Ablagerungen im Motor und verlängert die Lebensdauer des Motors. Verwenden Sie niemals verschmutztes Benzin oder mit Motoröl versetztes Benzin. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoff frei von Schmutz und Wasser ist.
- Der Kraftstofftank fasst ca. 6,5 ℓ.

Starten des Motors

Achtung!
Vor dem Starten des Motors sollte Schutzkleidung (Gehörschutz, Handschuhe) angelegt werden.



1. Stellen Sie den Kraftstoffhahn **(1)** auf „ON“.
2. Drücken Sie den Chokehebel **(2)** auf „CLOSE“. Bei einem Warmstart ist das Schließen der Drosselklappe nicht notwendig.
3. Schieben Sie den Gashebel ein wenig nach links.



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Motorschalter	3	Startseilgriff
2	Elektrostarttyp		

4. Starten Sie den Motor wie folgt:

a) Handstarter:
Stellen Sie den Motorschalter auf „ON“. Ziehen Sie den Startseilgriff leicht nach oben, bis Sie einen Widerstand spüren, und dann einen schnellen Zug ausführen.

Achtung!
Wenn Sie den Griff plötzlich loslassen, kann er auf den Motor schlagen. Lassen Sie das Starterseil langsam zurücklaufen.

b) Elektrostarter:
Drücken Sie den Motorschalter auf „START“ und halten Sie ihn 5 s lang gedrückt, bis der Motor startet.

Vorsicht!
Benutzen Sie den Motorschalter nicht länger als 5 s pro Versuch, um Schäden am Motor zu vermeiden. Warten Sie 10 s bevor Sie es erneut versuchen, wenn der Startversuch fehlgeschlagen ist. Sobald der Motor startet, stellen Sie den Motorschalter auf „ON“.

Ölmangelschalter/Alarm

Der Ölmangelschalter reagiert, wenn zu wenig Motoröl im Kurbelgehäuse ist. Ein Mangel an Motoröl kann den Motor beschädigen. Sobald der Ölstand im Kurbelgehäuse zu niedrig ist, schaltet der Motorölalarm den Motor automatisch ab, um ihn vor Beschädigungen während des Betriebs zu schützen.

Achtung!
Wenn der Motor nicht wieder gestartet werden kann, prüfen Sie zuerst den Ölstand, bevor Sie mögliche andere Fehlerquellen überprüfen.

Motorschutzschalter

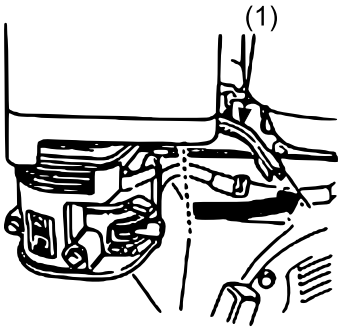
Der Schutzschalter, der den Ladekreis der Batterie schützt, schaltet sich automatisch ab, wenn ein Kurzschluss auftritt oder die Batteriepole falsch angeschlossen sind.
Der grüne Indikator springt heraus und unterbricht den Stromkreis. Setzen Sie den Indikator wieder auf die Ausgangsposition, wenn Sie den auslösenden Fehler behoben haben.

Stopp

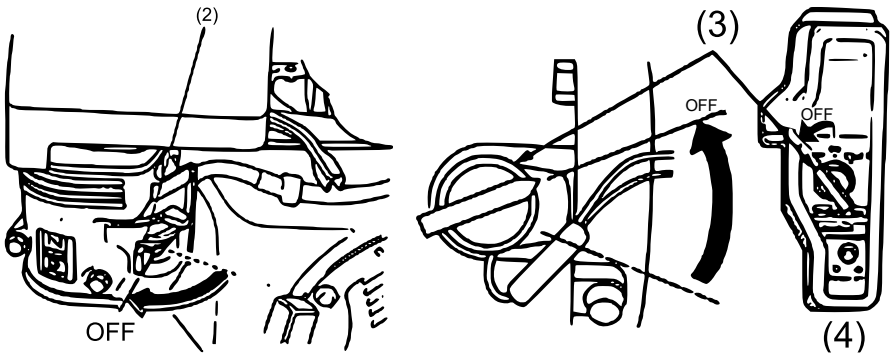
Drücken Sie in einem Notfall den Motorschalter auf „AUS“, um den Motor abzustellen.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Motor im Normalbetrieb abzustellen:

1. Den Gashebel nach rechts unten drücken.
2. Den Motorschalter auf „AUS“ stellen.
3. Den Kraftstoffhahn auf „AUS“ schalten.



(1) = Drosselhebel



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Drosselhebel	3	Motorschalter
2	Kraftstoffhahn	4	Elektrostarttyp

Achtung!
Stoppen Sie den Motor niemals plötzlich, wenn dieser unter Volllast läuft. Der Motor kann dadurch beschädigt werden.

Abgasregelsystem

Um die Abgasemissionen gering zu halten, befolgen Sie bitte folgende Schritte.

Wartung

Den Motor regelmäßig gemäß dem Wartungsplan im Handbuch warten. Der Wartungsplan wird auf der Grundlage des normalen Gebrauchs unter normalen Bedingungen erstellt. Bei Verwendung unter schwerer Last, bei großer Staubentwicklung, anhaltender Nässe oder hohen Temperaturen sollte der Motor häufiger gewartet werden.

Austausch von Teilen

Wir empfehlen Ihnen, die von unserem Unternehmen hergestellten oder Teile gleicher Güte als Ersatzteile zu wählen. Die Verwendung minderwertiger Ersatzteile kann zu höheren Abgasemissionen führen.

Bauliche Änderungen

Eine Änderung der Abgasregelanlage kann dazu führen, dass die tatsächlichen Abgasemissionen die gesetzlichen Grenzwerte überschreiten. Unzulässige Änderungen sind etwa:

1. Abbau oder Umbau von Teilen des Lufteinlass- oder Abluftsystems
2. Änderung der Geschwindigkeit – Verstellen der Anschlussvorrichtung oder der Geschwindigkeitseinstellungen, so dass der Motor die eingestellten Parameter übersteigt

Wartungsplan

Gegenstand der Wartung / Häufigkeit		Jedes Mal	Im 1. Monat oder nach 20 Std.	Jedes Mal oder nach 50 Std.	Alle 6 Monate oder nach 100 Std.	Jedes Jahr oder nach 300 Betriebsstunden
Motoröl	Ölstand nachsehen	X				
	Ersetzen		X		X	
Luftfilter	Prüfen	X				
	Reinigen			X		
	Ersetzen					X
Zündkerze	Reinigen, einstellen				X	
	Ersetzen					X
Zündgeber	Reinigen				X	
Leerlauf	Prüfen, einstellen					X
Ventilspiel	Prüfen, einstellen					X

Gegenstand der Wartung	Häufigkeit	Jedes Mal	Im 1. Monat oder nach 20 Std.	Jedes Mal oder nach 50 Std.	Alle 6 Monate oder nach 100 Std.	Jedes Jahr oder nach 300 Betriebsstunden
Ölfilter	Ersetzen					**X**
Benzinfilter	Reinigen					**X**
Kraftstoffversorgungsleitung	Prüfen	Alle zwei Jahre (bei Bedarf ersetzen)				

Montageanforderungen KP460/2 V78F-2

- Schraube für Zylinderkopfdeckel (M6×28), Drehmomentkontrolle 9–12 Nm.
- Schrauben für Pleuelstangen (M8×38) (die Schaufeln der Pleuelstange dürfen nicht verkehrt herum eingebaut werden). Nach dem Einsetzen der Schrauben (M8×38) diese mit einem Drehmomentschlüssel anziehen. Nach dem Anziehen die Kurbelwelle von Hand drehen, um zu prüfen, ob sie beweglich ist. Das Kontrolldrehmoment beträgt 17–19 Nm, und die Kurbelwelle kann nach dem Anziehen flexibel gedreht werden.
- Bestreichen Sie die Kurbelwelle mit Öl, schließen Sie den Kurbelgehäusedeckel und ziehen Sie die Gehäuseschrauben (M8×40) an. Das Anzugsdrehmoment der Gehäuseschrauben beträgt 28–30 Nm.
- Die M10×80-Zylinderkopfschrauben werden zweimal über Kreuz angezogen. Das Anzugsdrehmoment beträgt 33–35 Nm.
- Die Befestigungsschraube des Ventilkipphebels (M6×30) wird mit einem Drehmoment von 9–12 Nm angezogen.
- Einlassventilspiel: 0,10–0,15 mm, Auslassventilspiel: 0,15–0,18 mm.
- Anzugsmoment der Schwungradmutter: M16×1,5 (M20×1,5): 120 Nm.
- M6×28-Zündspulenschraube, Drehmomentkontrolle 9–12 Nm.
- M12×1,5-Ölablassschraube, Drehmomentkontrolle 34 Nm.
- Bei Öldrucksensor, Handstarter, Luftführungsabdeckung, Luftführungsplatte, Abdeckplatte sowie Halterung des Drehzahlreglers werden M6×12- bzw. M6×14-Schrauben verwendet. Diese sollten mit einem Drehmoment von 9–12 Nm angezogen werden.
- M8-Auspuffmutter selbstsichernd, Drehmomentkontrolle 21–25 Nm.
- M8×25-Schrauben für Kraftstofftank, Drehmomentkontrolle 21–25 Nm.
- M8-Befestigungsmutter für Kraftstofftank, Drehmomentkontrolle 21–25 Nm.
- Integrierte Lichtmaschine (Leistung/Strom) 80 A/12 V (mindestens 3 s)

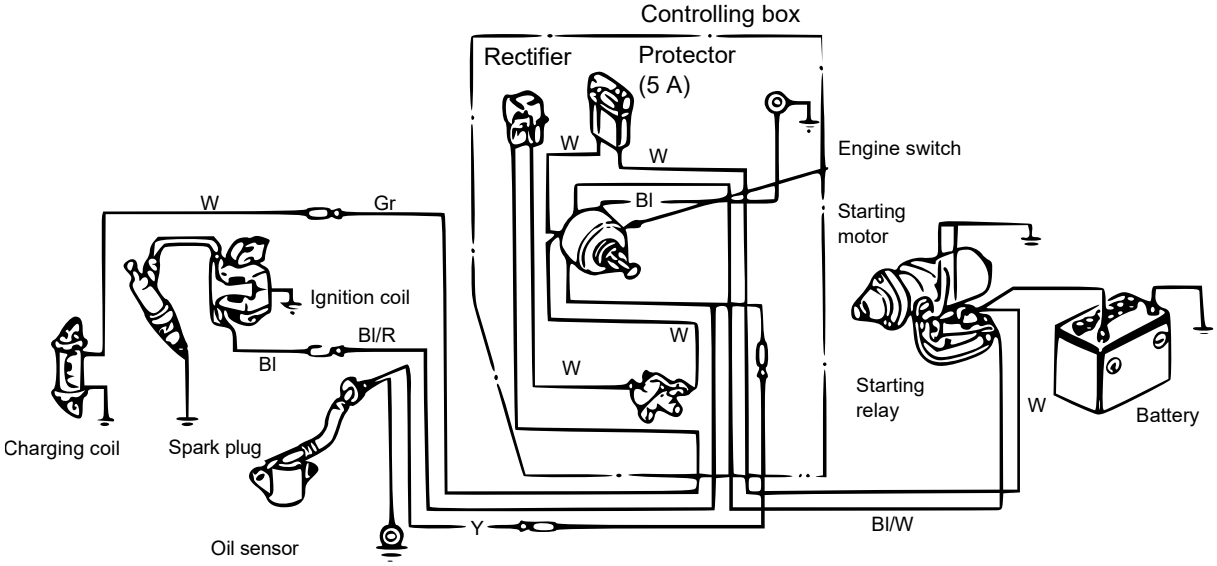
Schaltplan (optional E-Start)

Es kann je nach Motorentyp zu Abweichungen kommen.

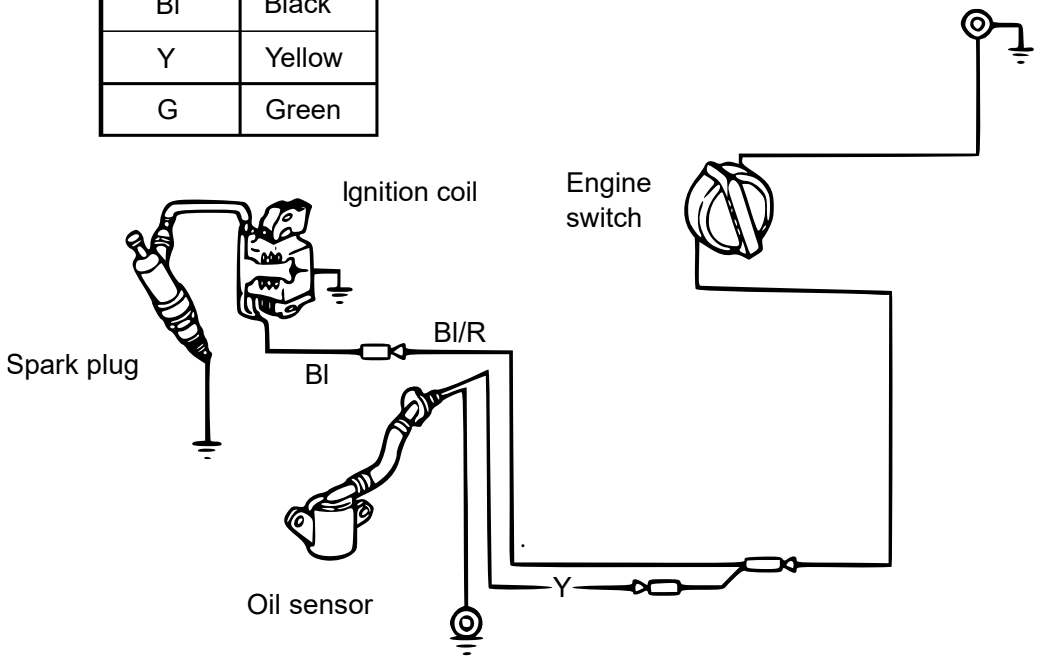
Bl	Black	Gr	Grey
Y	Yellow	R	Red
W	White	G	Green

Switch combination

	IG	E	ST	BAT
OFF	○	○		
ON				
START			○	○



Bl	Black
Y	Yellow
G	Green



Englisch	Deutsch
Battery	Batterie
Black	Schwarz
Charging coil	Ladespule
Controlling box	Schaltkasten
Engine switch	Motorschalter
Green	Grün
Grey	Grau
Ignition coil	Zündspule
Oil sensor	Ölsonde
Protector	Protektor
Rectifier	Gleichrichter
Red	Rot
Spark plug	Zündkerze
Starting motor	Anlasser
Starting relay	Startrelais
Switch combination	Schalterkombination
White	Weiß
Yellow	Gelb

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.